

UNSER TOURENTIPP

Aus dem Maltatal im
Wanderbus bergwärts

Seit 21. Juni verkehren im „Nationalpark Hohe Tauern Kärnten“ Wanderbusse; diese bedienen begehrte Ausgangspunkte. Im Maltatal werden die Parkplätze Kölnbreinsperre (jeweils an Mo + Do), Gößkarspeicher (Mi) und Maltaberg (Di + Fr) angefahren. Im Flyer „Nationalpark-Wanderbus“ sind alle Einzelheiten erläutert. Das Motto lautet „Wir fahren, Sie wandern.“ Ideal für Urlaubsgäste!

- Rundtour Faschaun: 6-7 Std.; 1380 Hm
- Wandspitze: kurze Kletterstellen (I-II)

Informationen:

Tel. (04733) 286, Familie Rüscher, Malta
Tel. 0664-6202325, „Mobi-Zentrale“

Orientierung: „Gemeindekarte Malta in Kärnten“ (2,50 Euro), auch Versand; E-Mail: info@gaestehaushubertus.at (alpine Beratung) - www.maltatal-alpin.at, www.nationalpark-hohetauern.at, www.tauernalpin.at

Rundtour in der Faschaun ▲+▲▲

Als ein „Goldgriff“ erweist sich die Faschaun. Mehr noch: Die Wegstrecke zwischen dem Reitereck und dem Stubeneck könnte nicht schöner verlaufen. Das Herzstück dieser

Rundstrecke ist der nach dem Gmündener Alpinpionier Maurilius Hippolyt Mayr benannte Höhenweg.

Entwickelt haben ihn Dr. Günter Cerwinka (Graz) und DI Jürgen Zistler (Villach). Mitglieder der OeAV-Sektion Gmünd montierten am 2. August 1986 Steighilfen und Drahtseile. Dennoch erhalten sind pure Kletterstellen (I-II); diese würzen den „M.-Mayr-Weg“. Die gesamte Rundstrecke ist markiert und neu beschildert. Verbindungswege ermöglichen Varianten und Umgehungen. – Die Faschaun verdient das Prädikat „Bergparadies“.

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

RUNDTOUR IN DER FASCHAUN